

MCBW START UP – Innovation und Design!

Nürnberg/München, – Wie sehen Innovation und Design 2020 aus? Welche Themen sind im Trend? Wie verbinden sich neue Technologien mit Design? Einen Vorgeschmack zum größten Designevent in Deutschland, der Munich Creative Business Week, gibt die Ausstellung MCBW START UP am Flughafen München. Ausgewählte Design Start-ups stellen bereits ab dem 6. Februar bis zum 20. April ihre Design-Projekte vor: von nachhaltigem Anspruch bis hin zur innovativen Anwendung. Die Gründerplattform für Unternehmen und Designer ist vom Bayerischen Wirtschaftsministerium gefördert und wird begleitet von einem Symposium am 10. März 2020 und der Workshopreihe TOOLS FOR FOUNDERS während der MCBW, die Gründern Werkzeuge für einen erfolgreiche Unternehmensgründung vermitteln. Ausstellung, Terminal 2, Ebene 04, südlicher Check-in Bereich, und Symposium finden in Kooperation mit dem Flughafen München statt.

bayern design GmbH

Luitpoldstraße 3
90402 Nürnberg
Deutschland

Ansprechpartner:

Dr. Kilian Steiner
Tel.: +49 911 24022-31
Mob.: +49 176 45536984
steiner@bayern-design.de

www.bayern-design.de

6. Februar 2020

Dreizehn spannende Start-ups aus Bayern

Junge Unternehmen präsentieren auf der Ausstellung am Flughafen München Exponate, die sich vor allem durch innovative Ansätze auszeichnen.

Surfspaß ohne Wind und Welle – das verspricht das Unternehmen Aerofoils GmbH aus Garching in Kooperation mit der AUDI AG. Das Start-up hat ein Surfbrett mit Elektroantrieb entwickelt, das eine neue Dimension im Wassersport eröffnet. Der Sportler gleitet mit einem Hydrofoilsurfboard an den Füßen fast lautlos mit bis zu 45km/h knapp über das Wasser.

Innovativen Fahrspaß verspricht ebenfalls das selbstbalancierende, elektrische Kleinstfahrzeug UrmO vom gleichnamigen Start-up aus München. Das zweirädrige Board wird ohne Lenkstange gefahren und soll als Ergänzung zu bestehenden städtischen Verkehrsmitteln benutzt werden.

Sehr innovativ ist auch die Maussteuerung von 4tiitoo aus München. Das Start-up hat die Eyetracking-Software NUJA entwickelt, mit der die User durch Blicke den Cursor auf dem Bildschirm steuern. Das digitale Arbeiten wird durch die Eyetracking-Software und künstlicher Intelligenz schneller und unnötige Mausbewegungen reduziert.

Mit dem cosinuss° One hat das Unternehmen cosinuss° (München) einen leistungsstarken Fitness-Tracker für Profisportler entwickelt, der eine Vielzahl von Vitalparametern mit höchster Genauigkeit überwacht. Er misst die Herzfrequenz, Herzratenvariabilität und Körpertemperatur mit LED-Licht und Temperatursensor direkt im Ohr.

Das Start-up Annu, ein junges Unternehmen von internationalen Designern und Handwerkern aus Nürnberg, entwirft zeitlose Brillen mit neuester Technologie und nachhaltigem Anspruch. Alle Rahmen sind nach den neusten

Standards der Additiven Fertigung 3D-gedruckt und können an die jeweiligen Gesichtsformen angepasst werden. Die Brillenbügel aus Titan werden schraubenlos an den Rahmen geklemmt. Die Modelle wiegen weniger als ein Blatt Papier und sind trotzdem flexibel und robust.

Gleich zwei Unternehmen widmen sich der Inneneinrichtung: Das Start-up HEAVN (München) entwickelt und vertreibt eine Lampe für Bürobeleuchtung, die Intensität, Farbtemperatur und Leuchtrichtung des emittierten Lichts intelligent auf den Tagesverlauf oder die Benutzung abstimmt. Das regulierbare rötliche bis bläuliche 10.000 LUX starke Licht der Lampe besitzt eine aktivierende und beruhigende Wirkung auf den Menschen. Dem Start-up Sandhelden aus Gersthofen ist es gelungen, Sanitärartikel wie Waschbecken und Badewannen aus dem Material Sand zu drucken. In dem additiven Verfahren wird der Sand in Verbindung mit Klebstoff durch Hochpräzisionsdüsen schichtweise in Form gedruckt. Die Produkte können dabei vom Konsumenten individuell gestaltet und angepasst werden.

Auch im Outdoorbereich kommen immer wieder innovative Produkte und Funktionen zusammen: Das junge Allgäuer Design Unternehmen höfats (Kempten) hat sich Gedanken rund um das Thema offenes Feuer gemacht und bietet eine multifunktionale Lagerfeuerstätte namens CUBE. Ein Sitzhocker aus pulverbeschichtetem Edelstahl wird gedreht und verwandelt sich im Handumdrehen in eine Feuerschale für den gemütlichen Grillabend. Diese ungewöhnliche Kombination ist definitiv innovativ!

Gutes Design treibt Nachhaltigkeit voran. Wie das geht, zeigen weitere Start-ups in der Ausstellung MCBW START UP Innovation und Design.

Aus der Mobilitätsbranche zeigt die Ausstellung Innovation und Design zwei junge Unternehmen, die vor allem nachhaltige Projekte vorantreiben: Sono Motors entwickelt derzeit das batteriebetriebene Elektrofahrzeug Sion. In die Fahrzeugkarosserie integrierte Solarzellen versorgen das Fahrzeug – zusätzlich zum Laden über das Stromnetz – mit Strom. Der Sion ist konsequent nachhaltig gedacht: vom Bezug der Rohstoffe, der Produktion des Fahrzeugs mit 100% Ökostrom, bis zum Betrieb mit erneuerbaren Energien. Das Start-up Adaptive City Mobility (ACM) entwickelt mit zahlreichen Projektpartnern ein Mobilitätskonzept für den Stadtverkehr. Das Konzept umfasst ein batteriebetriebenes Elektrofahrzeug, ein Stationsnetzwerk zum Austausch von Batteriemodulen sowie die digitale Infrastruktur zum Fahrzeugverleih.

Das Start-up WYE aus München produziert den nachhaltigen Holzwerkstoff Neolign aus recycelten Holzfasern und gestaltet damit funktionale Tische und Sitzmöbel. Der Werkstoff besteht zu 85% aus Holzfasern, welche vollständig aus Abfallprodukten der Holzindustrie bezogen werden. Diese Fasern ergeben verbunden mit Farbpasten und Polymeren den Werkstoff Neolign, der sich nach dem Cradle-to-Cradle Prinzip immer wieder zu neuen Möbeln formen lässt.

Auch beim Wohnungsumbau gibt es innovative und nachhaltige Lösungen: Zwei Architekten aus München haben eine verschiebbare wandhohe Fensterfront für Wohnräume namens flissade entwickelt. Diese flexible Fensterfront lässt eine Balkonfläche in den Wohnraum integrieren und wird über Decken- und Bodenschienen bewegt. flissade bietet durch die Dreifachverglasung optimale Wärme- und Schallisolierung sowie Wetterabdichtung.

In der Verpackungsbranche bietet das Nürnberger Start-up Pfeffer & Frost ein neues, plastikfreies Verpackungskonzept für traditionelle Nürnberger Eisenlebkuchen. Das Gebäck wird in einer ökologisch abbaubaren Frischhaltefolie und einer neu designten stabilen Kartonbox verpackt. Das ausdrucksstarke und farbige Design unterscheidet sich stark von der traditionellen Gestaltung üblicher Lebkuchenverpackungen.

Die Ausstellung „MCBW START UP“ im Terminal 2, Ebene 04, südlicher Check-in Bereich am Flughafen München läuft noch bis zum 20. April 2020.

Save the Date: MCBW START UP Symposium

Das MCBW START UP Symposium am 10. März 2020 zum Thema "Innovation und Design" im Pressezentrum des Flughafens München lädt alle Interessierten ein, die Design-Projekte der 20 Gründerinnen und Gründer kennen zu lernen und mit ihnen über ihre Innovationen zu sprechen.

In hochkarätigen Keynotes und einer spannenden Podiumsdiskussion stehen die Themen Innovation, Zukunft und Gründung im Vordergrund. Anhand praktischer Beispiele wird das Thema INNOVATION UND DESIGN in zwei Impulsvorträgen vertieft.

Dienstag, 10. März 2020 17:00 – 22:00 Uhr

Pressezentrum, Flughafen München

- | | |
|-----------|--|
| 17:30 Uhr | Welcome, Begrüßung durch Peter Brodag, StMWi |
| 17:45 Uhr | Keynote 1: Sion – Designed for Solar Integration. Designed to be shared, Achim Staude, Manager Design, Sono Motors |
| 18:15 Uhr | Keynote 2: Minimum Whatever Products, Heiko Tullney, Creative Director, Indeed Innovation |
| 18:45 Uhr | Podiumsdiskussion: Achim Staude, Manager Design, Sono Motors / Heiko Tullney, Creative Director, Indeed Innovation / Prof.in Dr. Annika Frye, Designwissenschaftlerin und Designerin, Muthesius Kunsthochschule / Dr. Marc Wagener, CEO, LabCampus |
| 19:45 Uhr | Get.Together bis ca. 22:00 Uhr |

Moderation: Martina Merz, Designerin

Anmeldung: www.mcbw-start-up-symposium.eventbrite.de

Über bayern design

Die bayern design GmbH wird vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie unterstützt und hat zur Aufgabe, die Einführung und die Weiterentwicklung von Designstrategien von bayerischen Unternehmen und Institutionen nachhaltig zu steigern, um den Freistaat zum international anerkannten Standort für Innovation und Design auszubauen. Sie ist Veranstalter von Deutschlands größtem Design-Event für Gestalter und Auftraggeber, der Munich Creative Business Week (MCBW), die vom 7. bis 15. März 2020 in München stattfindet.

Weitere Informationen unter:

www.bayern-design.de, www.mcbw.de